

Kegelbahn mit allen technischen Raffinessen Ein Traum ging in Erfüllung

Gottfried Reichelt bekommt das Strahlen gar nicht mehr aus dem Gesicht, wenn er von „seiner“ neuen Kegelbahn spricht. Stolz schaut er den Kegel-Senioren beim Training zu. Aber der Vereinsvorsitzende des SV Aufbau Riesa weiß natürlich auch genauestens um den Kampf und den Stress der vergangenen Monate, um den weiten Weg, der bis zur Erfüllung dieses Traumes absolviert werden musste.

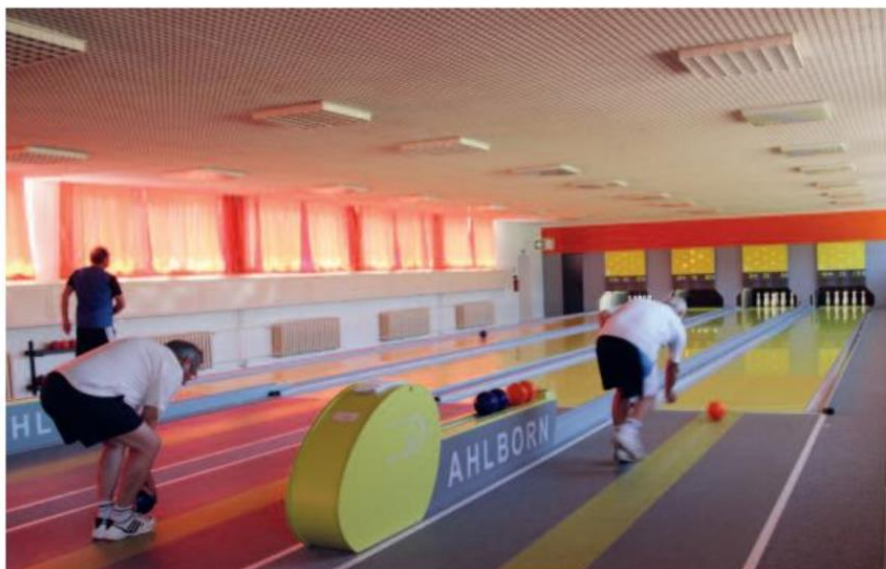
Der Wunsch nach einer neuen Kegelanlage war bestimmt nicht neu, als der Verein im Mai 2016 daran ging, Nägel mit Köpfen zu machen. Die 1978 gebaute und 1989 er-

heute dazugehört. Aber es ging immer noch um Gesamtkosten von mehr als 80.000 Euro.

Die Stadt Riesa als Eigentümer des Gebäudes, in dem sich die Anlage befindet, unterstützte zwar bei allen organisatorischen Angelegenheiten, aber beim Geld musste sie die Hände heben. Schließlich sagte die Sächsische Aufbaubank die Hälfte der Summe zu. Dass Eigenleistungen gebracht werden mussten, war den Keglern auch klar. Aber es blieb ein großer „Rest“. Den gab schließlich die Kreissparkasse Meißen als Darlehen. „Ohne unseren Rechnungsprüfer

geschlitz, doch glücklicherweise konnten die Gauner mit dem vielen Holz offenbar nichts anfangen.

Am 27. Juni war die Bahn fertig, seit dem 10. Juli wird sie auf Herz und Nieren getestet. Das klingt alles ziemlich reibungslos, aber „ohne die Unterstützung ganz vieler fleißiger Helfer wäre das alles nicht denkbar gewesen“, erklärt Gottfried Reichelt. Rund 700 Stunden kamen an Eigenleistungen der Kegler zusammen. Viele Dinge wurden oft auf dem kurzen Weg geklärt, Freunde und Bekannte halfen unkompliziert. Und einige Unternehmen der Region gaben einmalige Zuwendungen.



Bereits seit Juli wird die neue Anlage von den Keglern auf Herz und Nieren getestet.

Foto: H.B.

neuere Kegelbahn im Sportzentrum war wirklich „in die Jahre“ gekommen. Die Anlage und der Anlaufbereich sollten modernisiert werden. 68.000 Euro sollte das Ganze kosten, aber es wäre immer noch die alte Bahn gewesen. Der Preis für eine ganz neue Bahn lag jenseits von gut und böse. Da jedoch in diesem Jahr die Sportkegel-Weltmeisterschaft in Dettenheim, einer Kegel-Hochburg in Baden-Württemberg, stattfand, bot sich eine Alternative. Die Bahnen werden für die WM temporär aufgebaut, nach den Wettkämpfen demontiert und zum Vorzugspreis verkauft. So bot sich den Riesaern die Chance auf eine komplett neue Kegelanlage mit aller Computertechnik, die

Konrad Müller hätten wir das nicht hinbekommen“, gesteht Gottfried Reichelt. „Wir nennen ihn unseren Unternehmensberater, aber das hört er nicht gern.“

Am Sonnabend, 26. August, wird die neue Kegelanlage offiziell eröffnet. Einen Tag später, am Sonntag, 27. August, ist von 10 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür für alle Interessenten.

Nach Abschluss der Weltmeisterschaft in Dettenheim wurden die vier Bahnen dort Anfang Juni abgebaut und nach Riesa transportiert. Das wäre bald schiefgegangen, denn als der LKW nachts an einer Raststätte Pause machte, wurde dessen Plane auf-

Bedient werden die Kredite durch Nutzungsentgelte, die die vier Vereine – SV Aufbau, KSV Grün-Weiß, der TSV Fortschritt und SV Einheit Riesa – die auf der neuen Anlage trainieren und Wettkämpfe austragen, zahlen. Die vier Bahnen sind bestens ausgelastet – an den Wochentagen mit Training, am Wochenende mit dem Wettkampfbetrieb.

Auch Nachwuchssportler trainieren hier, aber es könnten mehr sein, erzählt der Vereinsvorsitzende. Deshalb kann die Anlage auch von Schulen im Rahmen von Ganztagsangeboten genutzt werden. Bisher macht leider nur die Oberschule am Sportzentrum davon Gebrauch.
H.B.

